

FOLIMANIA

Das große Handbuch der Folien

mit Geheimtipps vom Profi



Inhaltsverzeichnis

01

Einleitung

02

Materialkunde

03

Fenster

04

Bad

05

Möbel



Inhalts verzeichnis

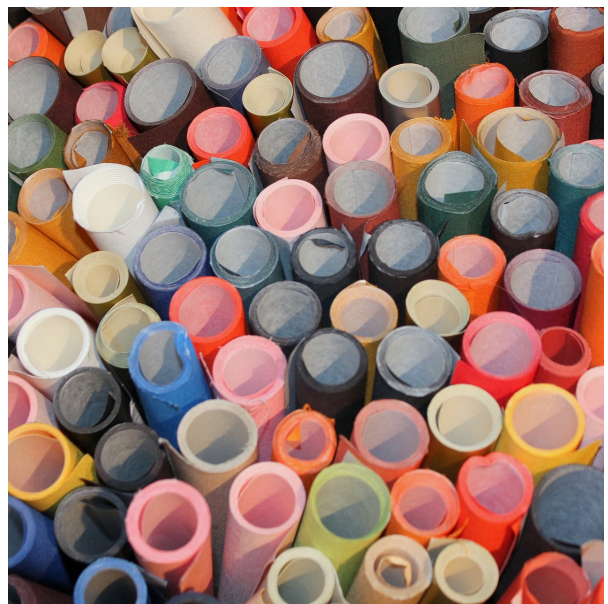
06

Küche

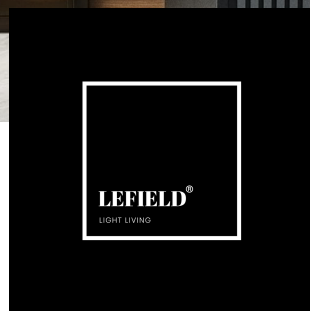
07

Türen

Impressum



hello
WELCOME bienvenidos
Välkommen Benvenuto welkom



Vielen Dank, dass du dich für unser Produkt entschieden hast!

Mit dieser Lektüre wollen wir dir einen echten Mehrwert zu deinem Produkt liefern und uns bei dir bedanken. Wir hoffen du lässt dich inspirieren und kannst so dein Zuhause richtig herausputzen.

euer Team von Lefield.

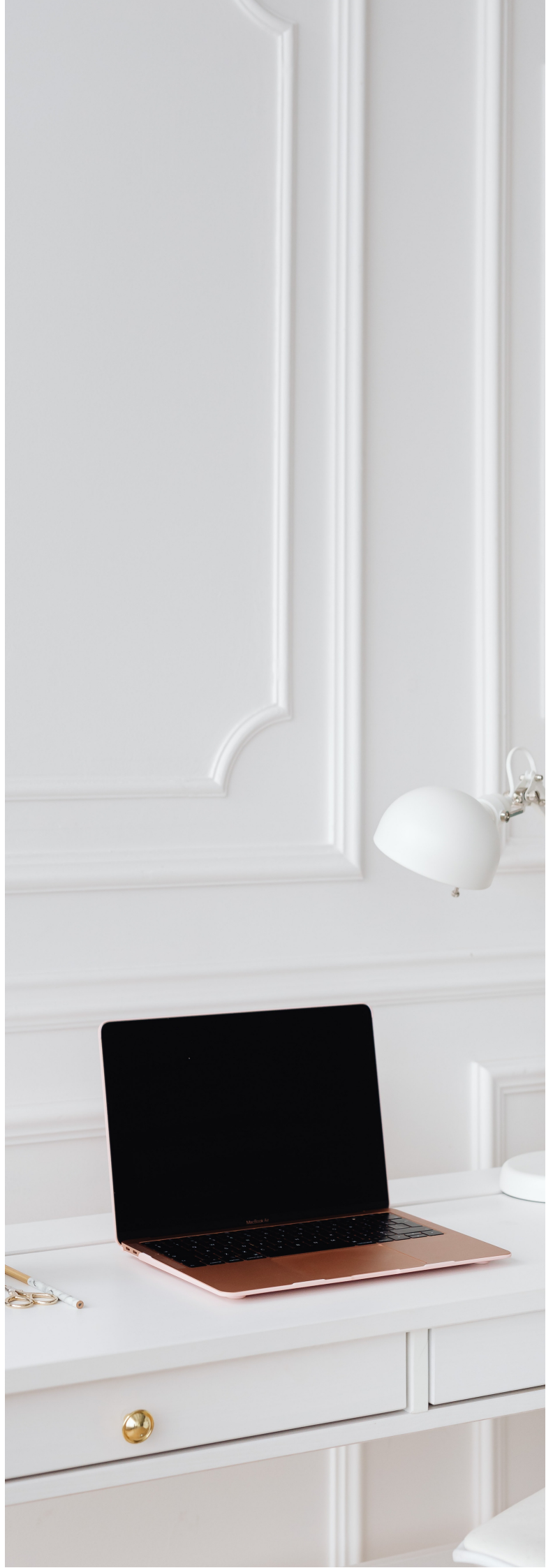
www.lefield.de

01

Einleitung

Folien, sie sind so unterschiedlich und haben verschiedene Eigenschaften. Es gibt sie in bunten Farben, in der Milchglas-Variante oder als Spiegelfolie für das Fenster zum Schutz vor UV-Strahlen. Wir möchten euch in diesem Buch die verschiedenen Einsatzgebiete und Anleitungen zur Hand geben, damit auch ihr euer Zuhause optimal einrichten und das Beste aus euren Möbelschätzen herausholen könnt.

Ohne eine kleine Materialkunde kommen wir allerdings nicht aus. Dies klingt vielleicht langweilig, ist aber für die Entscheidung, welche Folie ihr benötigt und das perfekte Gelingen unausweichlich. Danach seid ihr fit und es kann direkt an die Arbeit gehen.



O2 Materialkunde

Klebefolie

Die sogenannte Klebefolie ist eine sehr dünne Kunststoffolie. Die Stärke beträgt in der Regel unter 1 mm. Dabei ist auf der Rückseite der Folie eine Klebeschicht aufgetragen, besteht aus hochwertigen PVC und hat eine thermoplastische Eigenschaft. Sie eignet sich vor allem für das Verschönern von Möbeln, Böden, Wände und Türen.



Statische Folie

Selbsthaftende Folien werden auch Adhäsionsfolie genannt. Die Folie haftet ohne Klebstoff, kann bei guter Qualität des Materials mehrfach abgelöst und wieder angebracht werden und hinterlässt anders als bei der Folie mit Klebstoff keine unschönen Rückstände bei der Demontage.



Rakel

Für die Installation der Folien wird in jedem Fall ein sogenannter Rakel benötigt. Dieser hilft dabei die Folie passgenau auszurichten und alle störenden Bläschen herauszudrücken.



Sprühflasche

Für die statisch haftende Folie ist es essentiell, dass diese und die zu beklebende Fläche gut benässt werden. Auch die Finger sollten dabei eingesprüht werden, um die Folie nicht zu beschädigen. Als kostengünstige Lösung kann problemlos Leitungswasser mit einem Spritzer Spülmittel verwendet werden.



Cuttermesser

Für den perfekten Zuschnitt ist ein Cuttermesser eine günstige Alternative zum Folienschneider, zumal dieser in fast jedem Haushalt bereits vorhanden ist. Dabei schneidet das Cuttermesser genauer als eine Schere. Diese ist aber für den groben Zuschnitt zu Beginn auch noch geeignet. Für den genauen Schnitt der Überreste später am Fenster wird dann aber spätestens das Cuttermesser oder Folienschneider benötigt.



Folienschneider

Der Folienschneider ist etwas teurer in der Anschaffung als das Cuttermesser. Wer öfter mit Folien arbeitet, für den könnte es eine gute Investition sein. Es ist etwas schonender als das Cuttermesser und gerade bei empfindlichen Oberflächen vorteilhaft. Bei der Genauigkeit des Schnittes ist es mindestens so gut wie das Cuttermesser.





O3

Fenster

Für Fenster gibt es die vielfältigsten Möglichkeiten Folien einzusetzen. Ob als Sichtschutz, Sonnen- und Wärmeschutz, als Deko-Element oder aber auch zur Sicherheit vor gefährlichen Splintern im Innenraum. Aber nicht nur die Fensterscheiben direkt, auch die Fensterrahmen und Fensterbänke lassen sich verschönern. Gerade wer in Altbauten zur Miete wohnt, kennt oft das Problem. Die Wohnungen wirken oft abgewohnt, sind standardmäßig gebaut und haben keinen individuellen Touch. Mit Folien kann dies leicht geändert werden. Sie gibt es in den unterschiedlichsten Farben und Motiven. Sogar 3-D- Oberflächen sind kein Problem mehr. Es lässt sich nahezu jeder Wunsch verwirklichen auf dem Weg zur Traumwohnung. Voll und ganz auf die individuellen Bedürfnisse des Bewohners zugeschnitten.

Sonnenschutzfolien

Immer mehr Hitzetage und UV-Strahlung belasten im Sommer unseren Körper. Wir können uns nur schwer konzentrieren, nachts lässt uns die Hitze nicht gut schlafen und die Möbel bleichen durch die UV-Strahlen aus.

Sonnenschutzfolien können hier einfach und schnell Abhilfe schaffen. Denn alle drei Probleme mit dem Zusammenhang von direkter Sonneneinstrahlung in die Räumlichkeiten werden angegangen:

- UV-Schutz
- Hitzeschutz
- Blendschutz

Dabei ist eine einfache Reinigung möglich. Das Fenster kann wie gewohnt ganz normal gereinigt werden.

Die Sonnenschutzfolien sind in der Regel verspiegelt, sodass diese bei Tageslicht auch als Sichtschutz dienen. Wenn es draußen dunkel wird, werden zusätzlich Vorhänge empfohlen.

Auch helfen viele Sonnenschutzfolien, im Winter Energiekosten einzusparen. Sie wirken oft isolierend auf der Fensterscheibe, die bei kalten Außentemperaturen die Temperatur annehmen und den Raum schneller auskühlen lassen. Die Fensterfolie dämmt diesen Umstand.

So werden nicht nur im Sommer Stromkosten für den Einsatz von Klimageräten und Co. vermieden, sondern auch im Winter Heizkosten gespart.

Sicherheitsfolien für Fenster

Für besonderen Schutz sorgen Fensterfolien mit einem integrierten Glasbruchschutz, auch Splitterschutzfolien genannt. Besonders für Familien mit Kindern stellt diese Form von Folien eine gute Alternative dar. Die besondere Fensterfolie bewirkt, je nach Hersteller und Wirkungsgrad, dass Scheiben bei Beschädigung nicht splintern und somit die Verletzungsgefahr durch Scherben massiv minimiert wird.

In der Regel werden die Splitterschutzfolien auf derjenigen Glasseite montiert, von der her die vermeintlichen Splitter abgefangen werden sollen. Würde man sich beispielsweise vor Einflüssen von außen auf die Fensterscheibe schützen wollen, z. B. Zerstörung durch Hagelkörner, würde man die Folie auf der Innenseite montieren. Hier ist aber auf jeden Fall auf die Montageanleitung des jeweiligen Herstellers und dessen Empfehlung zu achten. Auch kann es Unterschiede bei der Montage je nach Fensterbeschaffenheit geben, die unbedingt zu beachten sind.

Sichtschutzfolien/Deko-Folien

Wer gerne seine Fenster mit einer dekorativen Folie versehen möchte und weniger Wert auf Hitzeschutz legt, ist mit einer Sichtschutz-/Dekofolie gut bedient. Diese haben meist eine milchglasfarbige Oberfläche und es gibt sie in den verschiedenen Designs und Größen. Sie schützen vor neugierigen Blicken und lassen das Zuhause behaglicher wirken. Allerdings sollte man bei der Auswahl und beim Kauf von Dekofolien beachten, dass man diese sinnvoll einsetzt, da sie viel Tageslicht nehmen können. Man kann zum Beispiel nur einen Teil des Fensters bekleben oder bei der Wahl auf die Lichtdurchlässigkeit achten. Auch sind Räume zu bevorzugen, die besonders vor Blicken von außen zu schützen sind, wie beispielsweise Bade- und Kinderzimmer.

Fensterbänke & Fensterrahmen

Aber nicht nur die Fensterscheiben sondern auch Fensterrahmen und Fensterbänke lassen sich gleich mit verschönern. Wer alte und in die Jahre gekommene Fenster hat, kennt das Problem. Die modern eingerichtete Wohnung kann diesen Schönheitsfehler nicht wett machen. Mit Folien in den verschiedensten Farben und Mustern lässt sich jeder gewünschte Effekt erzielen. Ob Stein-/Marmor- oder Holzoptik, foliert werden kann was gefällt.

Eine günstige und auch von Folier-Anfängern gut zu meisternde Alternative im Gegensatz zur Komplettrenovierung der Fenster. Und das Ganze ohne Baustelle, Lärm oder Verschmutzung in den vier Wänden.

Vorteile von Folien für Dein Zuhause

- Günstig, einfach und schnell

Die perfekte Alternative zum teuren Neukauf. Mit minimalem Zeitaufwand bekommt dein Zuhause ein neues Design.

- Keine umständliche Baustelle

Die Montage der Folie erfolgt ohne Schmutz, Lärm oder Geruch. Wasser, Cutter-Messer, Rakel, und ein Föhn, ist alles was du brauchst.

- Langlebig und flexibel

Folien zeichnen sich durch ihre Robustheit, Hitzebeständigkeit, Wasserfestigkeit und Schmutzresistenz aus. Bei Bedarf kannst du sie jeder Zeit wieder rückstandslos entfernen und sie lassen sich auf jedem glatten und sauberen Untergrund befestigen.

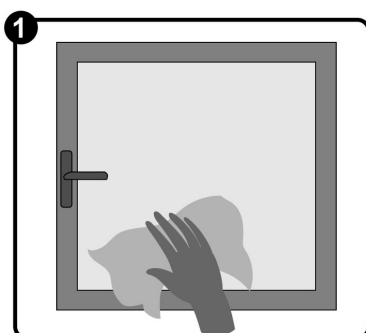
- Große Auswahl

Nahezu jeder Wunsch lässt sich mit Folien umsetzen. Lass dich inspirieren.

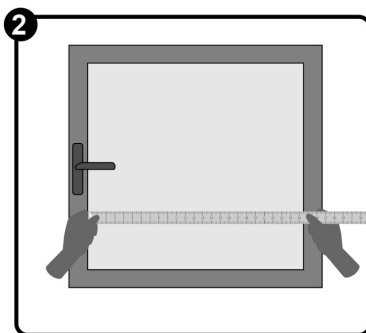
- Nachhaltig

Immer wieder neu kaufen schadet unserer Umwelt und wichtige Ressourcen werden verschwendet.

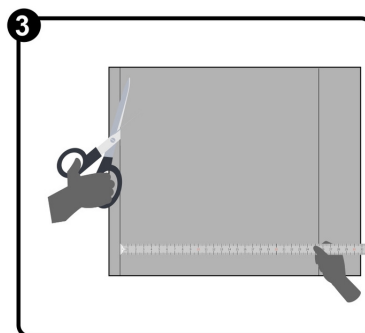
Installations-Tipps für Fensterfolien



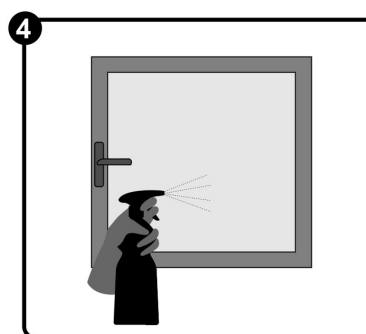
1 Fensterscheibe, Rahmen und Gummidichtung gründlich reinigen.



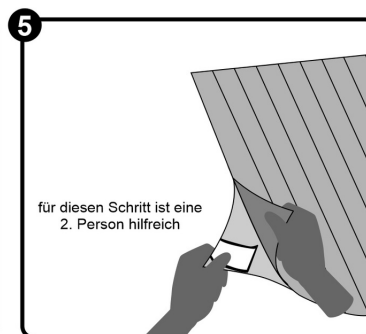
2 Messen Sie die Fensterfläche (nur Glasfläche, ohne Gummidichtung).



3 Maße auf die Trägerfolie übertragen und mit Schere oder Cutter zuschneiden.

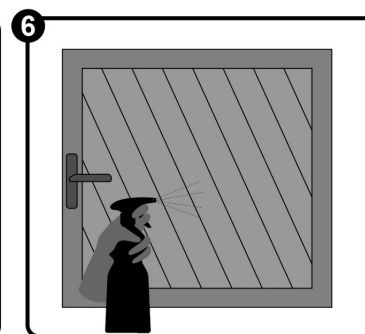


4 Befeuchten Sie das Fensterglas gut mit einer Sprühflasche, die mit Leitungswasser und einem Spritzer Spülmittel gefüllt ist.

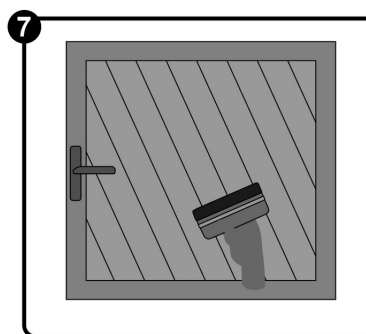


für diesen Schritt ist eine 2. Person hilfreich

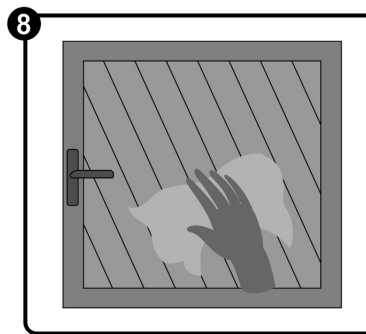
5 Befeuchten Sie Ihre Finger mit dem vorbereiteten Wasser aus der Sprühflasche und ziehen Sie die Schutzfolie mithilfe des angebrachten Aufklebers ab. Auch die selbsthaftende Seite großzügig mit dem Wasser-Spülmittel-Gemisch besprühen und an der Fensterscheibe anbringen.



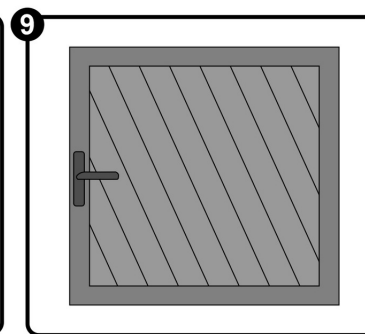
6 Folie erneut besprühen, ausrichten, mit dem Rakel andrücken und zum Rand hin Blasen entfernen (zuerst mittig von oben nach unten und anschließend zu den Seiten erst nach rechts und dann links, mehrfach wiederholen!)



7 Schneiden Sie die überstehende Folie am Rand vorsichtig mit einem Cuttermesser oder Folienschneider ab, damit das Fenster und der Gummi nicht beschädigt werden.



8 Die ausgetretene Feuchtigkeit kann an den Rändern mit einem Tuch abgetrocknet werden.



9 Lassen Sie die Folie 1-2 Tage trocknen und warten Sie 1 Woche, bevor Sie das Fenster wie gewohnt reinigen.

Fensterfolien sind eine großartige Möglichkeit, um Fenster zu dekorieren oder zu verdunkeln, ohne teure Vorhänge oder Jalousien kaufen zu müssen. Die Installation von Fensterfolien kann jedoch eine Herausforderung sein, insbesondere wenn man es zum ersten Mal macht. Hier sind einige Tipps und Tricks, die dir helfen können, Fensterfolien schnell und einfach zu montieren.

Schritt 1: Vorbereitung ist der Schlüssel

Stelle sicher, dass das Fenster sauber und trocken ist, bevor du mit der Installation beginnst. Reinige das Fenster gründlich mit einem Glasreiniger und einem fusselfreien Tuch, um Staub, Schmutz und Fingerabdrücke zu entfernen. Wenn das Fenster nicht sauber ist, wird die Folie nicht richtig haften und es können Blasen entstehen.

Schritt 2: Schneide die Folie auf die richtige Größe

Messe das Fenster genau aus und schneide die Folie auf die richtige Größe. Wenn du die Folie schneidest, lasse ein paar Zentimeter extra an jeder Seite, um sicherzustellen, dass du genug Platz hast, um sie zu positionieren und zu justieren.

Schritt 3: Verwende Seifenwasser

Eine schnelle und einfache Möglichkeit, Blasen unter der Folie zu vermeiden, besteht darin, Seifenwasser zu verwenden. Fülle daher eine Sprühflasche mit Wasser und ein paar Tropfen Spülmittel und sprühe die Folie großzügig ein, bevor du sie auf das Fenster legst. Die Seife reduziert die Reibung und hilft, die Folie leichter zu positionieren.

Schritt 4: Positioniere die Folie vorsichtig

Lege die Folie vorsichtig auf das Fenster und positioniere sie so, dass sie genau dort sitzt, wo du sie haben möchtest. Verwende einen Rakel oder eine Kreditkarte, um die Folie vorsichtig von der Mitte des Fensters aus zu glätten, um Blasen und Falten zu entfernen. Ein Rakel mit weicher Samtkante wird dabei empfohlen, da eine scharfe Kante die Folie beschädigen könnte.

Schritt 5: Folie passgenau zuschneiden

Sobald die Folie vollständig auf dem Fenster positioniert ist, schneidest du die überstehenden Ränder mit einem scharfen Messer ab. Achte darauf, nicht zu nah an den Fensterrahmen zu schneiden, um Kratzer oder Schäden zu vermeiden.

Schritt 6: Lasse die Folie trocknen

Die Folie für mindestens einen Tag trocknen lassen, bevor du sie berührst oder reinigst. Dies gibt der Folie genügend Zeit, um vollständig zu haften und verhindert, dass sie sich ablöst oder Blasen bildet.

A modern bathroom interior featuring a glass shower door on the left, dark brown wall tiles, and a vanity with a square sink and a chrome faucet. A mirror is mounted above the sink, and two lit candles are on the vanity. The floor is dark, and a white toilet is partially visible behind the shower door.

O4

Bad

Auch im Badezimmer gibt es einige unschöne Flecken, die man gerne modernisieren möchte. Von den Fliesen angefangen über die Duschwand oder gar den Boden.

Für die Dusche gibt es mit Hilfe von Folien viele Gestaltungsmöglichkeiten. Vor allem der Sichtschutz und die wasserabweisende Wirkung stehen hier im Vordergrund.

Daher sollte beim Kauf der Folie für die Duschwand darauf geachtet werden, dass diese für Feuchtigkeit und Dampf ausgelegt ist. Ansonsten kann es passieren, dass sie sich von selbst ablöst und gegebenenfalls nicht erneut anbringen lässt.

Für den perfekten Sichtschutz sorgt eine Folie mit Milchglas-Effekt.

Es ist wichtig zu beachten, dass es bei der Anwendung von Folien auf der Duschwand einige Herausforderungen geben kann, insbesondere wenn die Duschwand uneben ist. In diesem Fall kann es schwierig sein, eine glatte Oberfläche zu erzielen, und es können Blasen oder Falten entstehen. Um dies zu vermeiden, ist es wichtig, die Folie vorsichtig und gleichmäßig auf die Duschwand aufzutragen.

Im Badezimmer gibt es eine Vielzahl von Folien, die verwendet werden können, um verschiedene Oberflächen abzudecken und zu schützen.

Eine der gebräuchlichsten Folienarten im Badezimmer ist die **selbstklebende Folie**. Diese Folie ist in verschiedenen Farben und Designs erhältlich und kann auf Fliesen, Wänden, Schränken und anderen Oberflächen angebracht werden. Die selbstklebende Folie ist einfach anzubringen und kann leicht entfernt werden, ohne Rückstände zu hinterlassen.

Eine **wasserabweisende Folie** wird oft als Schutzschicht auf Badewannen, Duschkabinen und Waschbecken verwendet.

Die **rutschfeste Folie** findet sich oft auf Böden und in Duschkabinen wieder, um das Risiko von Stürzen und Rutschunfällen zu reduzieren.

Alle Folien für das Bad sollten besonders widerstandsfähig gegen Wasser und Feuchtigkeit sein.

Anleitung für die Folierung von Duschwänden

Schritt 1

Entferne alle Staub-, Schmutz- und Seifenreste von der Oberfläche der Duschwand. Verwende dazu am besten ein mildes Reinigungsmittel und ein Tuch oder Schwamm.

Schritt 2

Messe die Größe der Duschwand und schneide die Folie auf die entsprechende Größe zu. Es ist auch wichtig, die Folie ein wenig größer als die Duschwand zu schneiden, um sicherzustellen, dass sie vollständig abgedeckt wird.

Schritt 3

Entferne die Schutzfolie von der Rückseite der Folie und befeuchte sie leicht mit Wasser. Dadurch wird die Haftung der Folie auf der Duschwand verbessert.

Schritt 4

Lege die Folie auf die Duschwand und schiebe sie vorsichtig an Ort und Stelle. Verwende dabei einen Rakel oder ein ähnliches Werkzeug, um die Folie glatt und gleichmäßig auf die Duschwand zu drücken und Blasen oder Falten zu vermeiden.

Schritt 5

Schneide die überschüssige Folie mit einem Cuttermesser oder einer Schere ab. Es ist wichtig, darauf zu achten, dass die Kanten sauber und gerade sind.

Schritt 6

Nachdem du die Folie aufgetragen hast, reinige die Oberfläche erneut, um sicherzustellen, dass sie sauber und frei von Schmutz oder Fett ist.

Für Boden- und Wandfliesen gibt es die Möglichkeit, bereits zugeschnittene Folien in der richtigen Größe der jeweiligen Fliesen zu kaufen. Wer Zeit sparen möchte, wählt diese meist etwas teurere Variante. Natürlich kann man die Maße auch selbst auf jede beliebige Folie übertragen und zuschneiden. Dies ist nicht nur um einiges günstiger, sondern auch genauer. Denn nicht jede Fliese hat im Normalfall die gleiche Größe.

Die meisten Folien für Badfliesen bestehen aus hochwertigen PVC-Materialien, die für ihre Beständigkeit gegen Wasser und Feuchtigkeit bekannt sind. Diese Materialien sind langlebig und robust und können auch bei häufigem Gebrauch und Kontakt mit Wasser und Reinigungsmitteln bestehen.

Ein weiterer wichtiger Vorteil von PVC-Folien für Badfliesen ist ihre Flexibilität. Sie können auf eine Vielzahl von Fliesengrößen und -formen zugeschnitten werden, um perfekt zu passen. Dies macht es einfach, eine Vielzahl von Designs und Mustern auf Ihre Fliesen aufzutragen, um Ihrem Badezimmer ein neues Aussehen zu geben.

Einige Folien für Badfliesen bestehen auch aus anderen Materialien wie PET, Polyurethan und Aluminium. Diese Materialien bieten ebenfalls hervorragende Feuchtigkeits- und Wasserbeständigkeit und sind langlebig und robust.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Haltbarkeit und Beständigkeit von Folien für Badfliesen stark von der Qualität der Folie abhängt. Billige Folien können weniger haltbar und anfälliger für Beschädigungen und Verschleiß sein.

Anleitung für Wand- und Bodenfliesen

Schritt 1

Wandfliesen sorgfältig reinigen. Es dürfen keine Rückstände oder Unebenheiten auf den Fliesen bleiben. Wenn nötig, einen Schaber verwenden.

Schritt 2

Die bereits vorgeschnittene Folien-Fliese von der Schutzfolie trennen und gerade entlang der Fliesenkante ausrichten.

Schritt 3

Die Folie mithilfe eines Rakels gleichmäßig ankleben und alle Bläschen zum Rand hin mit dem Rakel schieben und entfernen.

Schritt 4

Je nach Folientyp und Hersteller kann es jetzt noch nötig sein, mit einem Fön die Folie zu bearbeiten und mit den Fingern am Rand festzudrücken.

Achte hier allerdings wirklich genau auf die Anweisungen des Herstellers. Manche Folien vertragen keine hohe Hitze.

05

Möbel





Natürlich lassen sich auch Möbel individuell gestalten.

Das Erbstück der Oma, das nicht so recht zur Wohnungseinrichtung passen will, ein Flohmarktfund oder einfach ein Regal, das in die Jahre gekommen aber zu teuer in der Neuanschaffung ist.

Es gibt verschiedene Gründe, Möbel zu folieren.

Auch große Projekte, wie zum Beispiel eine gesamte Küche sind möglich. Mit ein wenig Geduld wird diese zum echten Designer-Stück und ist sicherlich ein Unikat.

Möbel landen leider immer noch viel zu häufig im Sperrmüll. Der Grund ist oft nur, dass das Stück nicht mehr gefällt oder aus der Zeit gefallen scheint. Neu kaufen ist nicht nur teuer sondern schadet leider auch unserer Umwelt. Daher sind Folien ein guter Kompromiss, das Möbelstück für die nächsten Jahre wieder fit zu machen. Die Folien lassen sich rückstandslos entfernen und bei Bedarf einfach wieder neu bekleben. Je nach Geschmack und Mode.

Hier sind einige der verschiedenen Folienarten, die für Möbel zur Verfügung stehen:

PVC-Folie ist eine der am häufigsten verwendeten Folienarten für Möbel. Diese Folie ist in einer Vielzahl von Farben und Texturen erhältlich und bietet eine hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb und Verschleiß. Sie eignet sich besonders gut für den Einsatz in stark frequentierten Bereichen wie z.B. Büros, Schulen oder öffentlichen Einrichtungen.

PET-Folie ist eine weitere beliebte Folienart, die oft für Möbel verwendet wird. Diese Folie ist besonders robust und widerstandsfähig gegen Kratzer und Abrieb. Sie ist in einer Vielzahl von Farben und Texturen erhältlich und bietet ein glattes und gleichmäßiges Finish, das ideal für moderne Einrichtungsstile ist.

PP-Folie ist eine Folie aus Polypropylen, die ebenfalls für die Verwendung auf Möbeln geeignet ist. Sie ist in einer Vielzahl von Farben und Texturen erhältlich und bietet eine hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen Feuchtigkeit und andere Umwelteinflüsse. Sie ist besonders gut für den Einsatz in feuchten Umgebungen wie Badezimmern oder Küchen geeignet.

Holz furnier-Folie ist eine Folie, die speziell für die Verwendung auf Holzmöbeln entwickelt wurde. Sie imitiert das Aussehen von echtem Holz und bietet eine hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und Abrieb. Sie ist in einer Vielzahl von Holzarten und -farben erhältlich und bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um Holzmöbeln ein neues Aussehen zu verleihen.

Metallfolie ist eine Folie, die oft für die Verwendung auf Metallmöbeln verwendet wird. Sie bietet eine breite Palette von Farben und Texturen und verleiht Möbeln ein modernes und industrielles Aussehen. Sie ist besonders gut für den Einsatz in Wohnungen und Büros geeignet, in denen ein moderner und zeitgenössischer Stil bevorzugt wird.

Möbel richtig aufbereiten für die Folierung

Wenn du Möbelstücke mit Folien aufbereiten möchtest, ist es wichtig, dass du das Möbelstück richtig vorbereitest, um sicherzustellen, dass die Folie ordnungsgemäß haftet und ein optimales Ergebnis erzielt wird. Hier sind einige Schritte, die du befolgen solltest, um Möbel für das Bekleben mit Folien vorzubereiten.

Schritt 1

Entferne alle Staub-, Schmutz- und Ölrückstände von der Oberfläche des Möbelstücks. Dies kannst du mit einem milden Reinigungsmittel oder mit Wasser und einem Tuch tun.

Schritt 2

Wenn sich auf dem Möbelstück alte Farb- oder Lackschichten befinden, solltest du diese entfernen, um eine glatte Oberfläche zu erhalten. Dies kann mit Schleifpapier oder einem Schleifgerät erledigt werden.

Schritt 3

Überprüfe das Möbelstück auf Risse, Löcher oder andere Beschädigungen und repariere es mit Füllstoff, Spachtelmasse oder Holzkitt.

Schritt 4

Schleife das Möbelstück nochmals gründlich ab, um eine glatte Oberfläche zu erhalten. Dies kannst du mit einem Schleifpapier oder einem Schleifgerät machen.

Schritt 5

Nach dem Schleifen musst du das Möbelstück erneut reinigen, um alle Schleifstaubreste zu entfernen.

Schritt 6

Stelle sicher, dass das Möbelstück vollständig trocken ist, bevor du die Folie aufträgst.

Sobald du das Möbelstück vorbereitet hast, kannst du mit dem Folieren beginnen. Vermeide dabei Blasen-/ und Faltenbildung. Wenn du mit größeren Möbelstücken arbeitest, könntest du jemanden um Hilfe bitten, um das Auftragen der Folie zu erleichtern.

Zusammenfassend ist es wichtig, Möbelstücke gründlich zu reinigen, alte Farbe oder Lackschichten zu entfernen, eventuelle Schäden zu reparieren, das Möbelstück abzuschleifen und es erneut zu reinigen, bevor die Folie aufgetragen wird. Wenn du diese Schritte befolgst, kannst du sicherstellen, dass die Folie ordnungsgemäß haftet und ein optimales Ergebnis erzielt wird.

06

Küche



Besonders in der Küche gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten mit Folien. Du hast hier die Möglichkeit, verhältnismäßig günstig eine komplett neue Designerküche zu erhalten. So ist es möglich, Küchenfronten, Arbeitsplatte, Kühlschrank und Küchenfließen zu bekleben. Wie bei allen anderen Folienprojekten in Deinem Zuhause ist es auch hier notwendig, genau zu planen. Folgende Fragen solltest du dir im Voraus stellen, bevor du mit dem Kauf der Folien beginnen kannst:

- Was soll alles in der Küche umgestaltet werden?
- Wie viel Folie benötige ich?
- Welche Anforderungen stelle ich an die Folien? (schmutzresistent, leicht zu reinigen, Hitzeschutz etc.)
- Welche Farben passen gut zusammen?

Erst wenn du alle Punkte geklärt hast, solltest du mit dem Kauf beginnen, um unnötige Kosten zu sparen.

Ein echter Hingucker in der Küche: Der Kühlschrank

Der weiße Kasten ist zum Trendobjekt in der Küche avanciert. Besonders metallische oder schwarz matte Farben sind hier in Mode. Doch noch nicht in jedem Zuhause ist er eingezogen. Wer einen gut funktionierenden und in der Energieeffizienzklasse vorne liegenden Kühlschrank besitzt, will sich nicht unbedingt nur wegen der Farbe ein Neugerät anschaffen.

Der Weg vom schlichten Nutzobjekt zum echten Trendsetter ist auch in Deiner Küche nicht unmöglich.

Einige Kühlschrankfolien können aus Materialien hergestellt sein, die Allergien oder gesundheitliche Bedenken hervorrufen können. Es ist wichtig, auf die Qualität und Materialzusammensetzung der gewählten Folie zu achten.

Gründe für den Einsatz einer Folie am Kühlschrank:

- **Ästhetik:** Die Kühlschrankfolie verleiht Deinem Kühlschrank eine persönliche Note und macht ihn zum Hingucker in der Küche.
- **Schutz:** Die Folie schützt die Oberfläche des Kühlschranks vor Kratzern, Schmutz und anderen Beschädigungen.
- **Einfache Reinigung:** Die glatte Oberfläche der Folie ermöglicht eine einfache Reinigung und verhindert das Anhaften von Schmutz und Bakterien.
- **Kosteneffizient:** Im Vergleich zu einer kompletten Neulackierung oder dem Kauf eines neuen Kühlschranks ist die Kühlschrankfolie eine kostengünstigere Alternative.
- **Umweltfreundlich:** Die Verwendung von Kühlschrankfolien verlängert die Lebensdauer Ihres Kühlschranks und reduziert so den Elektroschrott.

Vielfalt an Folienarten für den Einsatz in der Küche:

Selbstklebende Folien sind eine beliebte Wahl für Küchenmöbel, Arbeitsplatten, Schränke und Regale. Sie sind einfach zu installieren und können in verschiedenen Farben, Mustern und Texturen erhältlich sein. Es gibt sie in PVC oder PET-Qualität und können einfach mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Dekorfolien können für Wand- oder Möbeldekorationen verwendet werden und sind in verschiedenen Designs und Mustern erhältlich. Diese Folien können auch für Küchenrückwände verwendet werden, um den Raum zu verschönern und gleichzeitig den Schutz der Wand zu gewährleisten.

Mattfolien werden oft für Arbeitsplatten und Schränke verwendet, um den Glanz der Oberflächen zu reduzieren und ein mattes Aussehen zu erzeugen. Sie sind in der Regel aus PVC und sind widerstandsfähig gegen Kratzer und Feuchtigkeit.

Hitzeschutzfolien werden oft für Küchengeräte wie Backöfen und Mikrowellen verwendet, um die Hitze zu isolieren und die Wärmeverteilung zu verbessern. Sie können auch für Arbeitsplatten verwendet werden, um Hitze zu widerstehen und die Oberfläche zu schützen.

Anleitung für das Anbringen einer Kühlschrankfolie

Schritt 1

Reinige die Oberfläche des Kühlschranks gründlich, um Schmutz, Fett und Staub zu entfernen. Dies gewährleistet eine optimale Haftung der Folie.

Schritt 2

Ermittle die Abmessungen deines Kühlschranks und schneide die Folie entsprechend zu, wobei du etwa 2-3 cm zusätzlichen Spielraum an jeder Seite lassen solltest.

Schritt 3

Ziehe eine Ecke der Schutzfolie ab und positioniere die Kühlschrankfolie auf der gewünschten Fläche.

Schritt 4

Verwende einen Rakel oder eine ähnliche Vorrichtung, um die Folie gleichmäßig aufzutragen und vermeide dabei Luftblasen und Falten.

Schritt 5

Schneide die überschüssige Folie ab und achte darauf, dass alle Kanten und Ecken fest anliegen.



Die Materialien Kunststoff und Metall lassen sich optimal mit einer Folie verzieren. Diese glatten Oberflächen lassen sich vor dem Bekleben einwandfrei säubern. Dies ist die Grundvoraussetzung für das gute Gelingen beim Anbringen von Folien. Spezielle Folien sind wasserfest, halten Wasserdampf stand und können wie gewohnt gereinigt werden. Der Kochbereich kann normal weiter genutzt werden.

Küchenfronten für jeden Geschmack

Eine Küche kostet viel Geld. Hat man sich eine Küche gekauft, muss man viele Jahre und Jahrzehnte damit leben. Aber Trends ändern sich auch in der Innenausstattung Deines Zuhauses.

Bevor du dich für die Folierung Deiner Küchenfronten entscheidest, solltest du jedoch einige Faktoren berücksichtigen. Zum Beispiel kann die Folierung von Küchenfronten eine temporäre Lösung sein, die nach einigen Jahren erneut durchgeführt werden muss. Es ist auch wichtig zu bedenken, dass die Folierung nicht alle Arten von Schäden an der Oberfläche der Küchenschränke beheben kann, wie z.B. tiefere Kratzer oder Dellen.

Wenn du deine Küchenfronten mit Folien bekleben möchtest, ist es wichtig, dass du die Fronten richtig vorbereitest, um sicherzustellen, dass das Material ordnungsgemäß haftet und ein optimales Ergebnis erzielt wird. Hier sind einige Schritte, die du befolgen solltest, um Deine Küchenfronten auf die Verwendung von Folien vorzubereiten.

Anleitung für das Anbringen von Folien an Küchenfronten

Schritt 1

Reinige die Fronten gründlich: Entferne alle Staub-, Schmutz- und Fettreste von der Oberfläche der Fronten. Verwende dazu am besten ein mildes Reinigungsmittel und ein Tuch oder Schwamm.

Schritt 2

Entferne alte Farb- oder Lackschichten: Wenn sich auf den Fronten alte Farb- oder Lackschichten befinden, solltest du diese entfernen, um eine glatte Oberfläche zu erhalten. Dies kann mit Schleifpapier oder einem Schleifgerät gemacht werden.

Schritt 3

Repariere eventuelle Schäden: Überprüfe die Fronten auf Risse, Löcher oder andere Beschädigungen und repariere sie mit Füllstoff, Spachtelmasse oder Holzkitt.

Schritt 4

Schleife die Fronten ab: Schleife die Fronten gründlich ab, um eine glatte Oberfläche zu erhalten. Dies kann mit einem Schleifpapier oder einem Schleifgerät passieren.

Schritt 5

Nach dem Schleifen müssen die Fronten erneut gereinigt werden, um alle Schleifstaubreite zu entfernen.

Schritt 6

Warte, bis die Fronten vollständig trocken sind, bevor die Folie aufgetragen wird.

Sobald du die Fronten vorbereitet hast, kannst du die Folie auftragen. Achte darauf, die Folie sorgfältig aufzutragen, um Blasen oder Falten zu vermeiden. Wenn du mit größeren Fronten arbeitest, könntest du jemanden um Hilfe bitten, um das Auftragen der Folie zu erleichtern.

Küchenfliesen

Die Folierung von Fliesen in der Küche ist eine innovative Möglichkeit, um das Aussehen Deiner Küchenfliesen aufzufrischen, ohne eine aufwändige Renovierung durchführen zu müssen. Wie auch bei den Badfliesen ist diese Technik einfach, kosteneffektiv und kann schnell durchgeführt werden.

Es gibt verschiedene Arten von Folien, die für die Folierung von Fliesen in der Küche verwendet werden können. Eine beliebte Option ist die Vinyl-Folie, die in einer Vielzahl von Farben und Mustern erhältlich ist. Diese Folie ist langlebig, wasserbeständig und widerstandsfähig gegen Abrieb und Kratzer.

Die Folierung von Fliesen in der Küche ist eine großartige Möglichkeit, um alte, abgenutzte Fliesen zu verbergen oder einfach nur einen neuen Look zu schaffen. Es ist auch eine hervorragende Möglichkeit, um das Aussehen Deiner Küche zu ändern, ohne eine Menge Geld ausgeben zu müssen.

Vor der Folierung der Fliesen in der Küche ist es wichtig, die Oberfläche der Fliesen gründlich zu reinigen und zu trocknen, um sicherzustellen, dass die Folie ordnungsgemäß haftet.

Es ist wichtig zu beachten, dass es bei der Anwendung von Folien auf Fliesen in der Küche einige Herausforderungen geben kann, insbesondere wenn die Fliesen uneben sind. In diesem Fall kann es schwierig sein, eine glatte Oberfläche zu erzielen, und es können Blasen oder Falten entstehen. Um dies zu vermeiden, ist es wichtig, die Folie vorsichtig und gleichmäßig auf die Fliesen aufzutragen.

Anleitung für die Folierung von Fliesen in der Küche

Schritt 1

Entferne alle Staub-, Schmutz- und Fettreste von der Oberfläche der Fliesen. Du kannst ein mildes Reinigungsmittel und ein Tuch oder Schwamm verwenden, um die Fliesen zu reinigen.

Schritt 2

Messe die Größe der Fliesen und schneide die Folie auf die entsprechende Größe zu. Es ist auch wichtig, die Folie ein wenig größer als die Fliesen zu schneiden, um sicherzustellen, dass sie vollständig abgedeckt werden.

Schritt 3

Entferne die Schutzfolie von der Rückseite der Folie und befeuchte sie leicht mit Wasser. Dadurch wird die Haftung der Folie auf den Fliesen verbessert.

Schritt 4

Legen die Folie auf die Fliesen und schieben sie vorsichtig an Ort und Stelle. Verwende dabei einen Rakel oder ein ähnliches Werkzeug, um die Folie glatt und gleichmäßig auf die Fliesen zu drücken und Blasen oder Falten zu vermeiden.

Schritt 5

Schneide die überschüssige Folie mit einem Cuttermesser oder einer Schere ab. Es ist wichtig darauf zu achten, dass die Kanten sauber und gerade sind.

Schritt 6

Nachdem die Folie aufgetragen wurde, sollte die Oberfläche erneut gereinigt werden, um sicherzustellen, dass sie sauber und frei von Schmutz oder Fett ist.

07

Türen





Auch Türen und Türrahmen sind in Altbauten oft ein unschöner Fleck, der die Atmosphäre der ganzen Wohnung oder Haus beeinflusst. Sind die Türen beispielsweise aus Holz und man bevorzugt einen eher schlichten und modernen Ansatz in der Inneneinrichtung, kann dies ein unüberwindbares Problem darstellen. Allerdings kann auch hier mit der Folierung von Türen und Türrahmen Abhilfe geschaffen werden. Im Vergleich zu anderen Renovierungsarbeiten, wie dem Austausch von Türen oder Rahmen, dauert die Folierung nur wenige Stunden und Sie können das Ergebnis sofort sehen.

Es gibt auch eine große Auswahl an Folien in verschiedenen Farben, Mustern und Texturen, die du für die Folierung Deiner Türen und Türrahmen verwenden kannst. Beispielsweise eine Holzoptik-Folie kann eine warme und gemütliche Atmosphäre in Deinem Zuhause schaffen. Oder eine metallische Folie erzielt einen modernen und schicken Look.

Die Folierung von Türen und Türrahmen ist auch eine langlebige Option. Die Folien sind strapazierfähig und resistent gegen Kratzer und Abrieb, so dass man lange Freude an dem neuen Aussehen haben wird.

Um einen neuen Look perfekt zu erzielen, ist es hier in der Regel hilfreich, mindestens eine zweite Person hinzuzuziehen. Vor allem für Ungeübte könnte es schwierig sein, die lange Folie für die Türe zu händeln ohne dass die Folie beschädigt wird.

Anleitung zur Folierung von Türen und Türrahmen

Schritt 1

Reinige die Tür und den Türrahmen gründlich mit einem Reinigungsmittel und einem Tuch, um sicherzustellen, dass sie sauber und frei von Schmutz und Fett sind.

Schritt 2

Vermesse die Tür und den Türrahmen sorgfältig und notiere dir die Maße. Achte dabei auf die genaue Größe und die Form.

Schritt 3

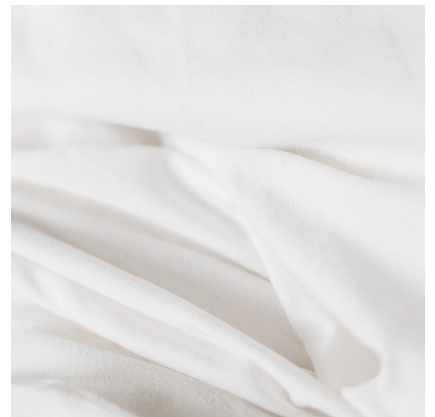
Schneide die Folie auf die entsprechende Größe zu. Verwende dabei ein Lineal oder Schneidegerät, um gerade und präzise Schnitte zu machen. Stelle sicher, dass die Folie etwas größer ist als die Tür oder der Türrahmen, damit sie später korrigiert werden kann.

Schritt 4

Entferne vorsichtig den Schutzfilm von der Folie und positionieren sie auf der Tür oder dem Türrahmen. Verwende eine Rakel, um die Folie glatt und gleichmäßig zu streichen und Blasen oder Falten zu vermeiden. Falls erforderlich, kannst du die Folie mit einem Cutter oder einer Schere korrigieren.

Schritt 5

Sobald die Folie angebracht ist, glätte sie erneut mit einem Spachtel oder einer Rakel, um sicherzustellen, dass sie vollständig anliegt. Schneide die überstehende Folie mit einem Cutter oder einer Schere ab und reinige die Oberfläche erneut, um sicherzustellen, dass keine Kleberückstände oder Staub vorhanden sind.



Impressum

Tobias Waschfeld
Josef-Höser-Str. 26
92681 Erbdorf

